Hausverbot ignoriert: Suhler sorgt für Skandal im Einkaufsmarkt!

Ein 54-Jähriger hält sich trotz Hausverbot in Suhl auf, beleidigt Mitarbeiter und wird mit Drogen erwischt – mehrere Strafverfahren eingeleitet.

Friedrich-König-Straße, Suhl, Deutschland - Am Mittwochnachmittag sorgte ein 54-Jähriger in Suhl für Aufregung, als er trotz eines bestehenden Hausverbots in einen Einkaufsmarkt in der Friedrich-König-Straße eindrang. Ein Mitarbeiter konfrontierte ihn und forderte ihn auf, das Geschäft zu verlassen. Der Mann reagierte mit beleidigenden Ausdrücken und unmissverständlichen, verfassungswidrigen Gesten.

Doch das war noch nicht alles! Bei der Überprüfung entdeckte die Polizei zudem verbotene Betäubungsmittel bei dem 54-Jährigen. Sofort wurden mehrere Strafverfahren eingeleitet. Die Situation zeigt, dass die Gesetze auch für Unverbesserliche wie ihn gelten!

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität, Vandalismus
Ursache	Hausverbot, Beleidigung, Verfassungswidriger Gruß, Besitz von Betäubungsmitteln
Ort	Friedrich-König-Straße, Suhl, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de